



Porto mit der Brücke über den Douro

## GROSSE PORTUGAL-RUNDREISE



### Im Land mit den ältesten Grenzen Europas findet der Besucher auf relativ kleinem Raum abwechslungsreiche Landschaften und ein einzigartiges Kulturerbe.

Die Geschichte Portugals ist von Seefahrern und Entdeckern geprägt, was sich in der Kultur des Landes widerspiegelt. Von den ersten Schritten als eigenständige Nation im Jahre 1143 zeugen vor allem die romanischen Kirchen und mittelalterlichen Burgen. Im 15. und 16. Jhd. wurden die Bauten besonders vom manuelinischen Stil geprägt, den man u.a. am Turm von Belém oder im Hieronymus-Kloster in Lissabon bewundern darf. Beide Bauwerke zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die beeindruckenden Azulejos-Kacheln, die seit dem 17. Jhd. ein fester künstlerischer Bestandteil sind, sind an zahlreichen Fassaden von Kirchen und Palästen zu bestaunen. Erst mit der Entdeckung des Goldes in Brasilien im 18. Jhd. entwickelten sich die prunkvollen Barock-

bauten, die heute zahlreich in Portugal zu finden sind. Das portugiesische Volk ist eines der Dichter und Abenteurer, das als offen und herzlich gilt. Besonders in der Literatur hat es eine der wichtigsten Kunstäußerungen gefunden: den Fado, ein bekannter Teil der portugiesischen Alltagskultur. Portugal ist ein so kleines Land, das sich nur etwa über 800 km von Nord nach Süd und 300 km von West nach Ost erstreckt, jedoch den Besucher mit einer Vielfalt und Vielschichtigkeit an Architektur, Kultur und Naturlandschaften begeistert. Ein Land, in welchem man sich wohlfühlen kann, wozu sicherlich auch die ausgezeichnete Küche und die genauso ausgezeichneten Weine beitragen. Ein mediterranes Erlebnis zu den Höhepunkten Portugals kombiniert mit einem Einblick in den portugiesischen Alltag und seinen Traditionen, das unvergessen bleibt.

### AUF EINEN BLICK

- Umfassende, vierzehntägige Studienreise zu den Höhepunkten Portugals mit einem außergewöhnlichen Kultur- und Naturerbe
- in Lissabon, einer der angesagtesten Städte Europas, verweilen
- Burgbesichtigung, Zeugnis der Tempelritter, in Tomar
- vielfältige Landschaften erleben wie das Hochland von Alentejo oder die bizarren Felsformationen an der Algarve
- Genuss-Momente bei Verkostungen von Portwein, Ginja, Olivenöl oder Vinho Verde
- traditionelles Handwerk beim Besuch einer Kork- und Azulejos-Fabrik kennenlernen
- Zeit für eigene Erkundungen im facettenreichen Lissabon, im lebhaften Porto und an der sonnigen Algarve
- durchgehend deutsch sprechende, qualifizierte Reiseleitung
- Frühbucher-Ermäßigung (2%, s.S. 10)

### 14-TAGE-TOUR

- 1. Tag: SO Anreise** A  
Linienflug nach Lissabon. Empfang am Flughafen durch unsere Reiseleitung und Transfer zum Hotel.
- 2. Tag: MO Sintra - Cascais** F  
Heute geht es an die Atlantikküste. Zunächst besuchen wir Sintra, das wegen seines angenehmen Klimas und der Schönheit der Landschaft schon frühzeitig zur Sommerresidenz der portugiesischen Könige und des Adels erwählt wurde. Besichtigung des ehemaligen Königspalastes und Rundgang durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Rückfahrt führt uns zum westlichsten Punkt Europas, dem Cabo da Roca und nach Cascais. Hier unterbrechen wir die Fahrt für einen Spaziergang entlang der schönen Promenade. Rückfahrt über Estoril wieder nach Lissabon.
- 3. Tag: DI Lissabon** F  
Stadtbesichtigung in Lissabon: zunächst besuchen wir das Altstadtviertel Alfama, den historischen Kern, der seit Beginn der Maurenherrschaft Siedlungsgebiet der Fischer und Handwerker war. Besuch der Kathedrale und der Burg. Vormittags unternehmen wir einen Spaziergang im eleganten Chiado-Viertel, das nach dem Erdbeben von 1755 auf der Grundlage eines rechteckigen Straßenmusters wieder aufgebaut und zur Heimat

- der reicheren Bevölkerung und der kulturellen Elite der Stadt wurde. Hier ist auch das berühmte Café „A Brasileira“, in dem Fernando Pessoa, einer der großen Poeten Portugals, Stammgast war. Fahrt zum Stadtviertel Belém mit Besuch des Hieronymus-Klosters und dem Wahrzeichen Lissabons, der Torre de Belém.
- 4. Tag: MI Zeit zur freien Verfügung** F  
Der heutige Tag steht für Erkundungen der portugiesischen Hauptstadt zur freien Verfügung. Wir bummeln durch die Gassen der Altstadt oder nehmen die historische Straßenbahn. Eine Fahrt mit dem Wahrzeichen Lissabons ist ein lohnenswertes Erlebnis, in teilweise historischen Fahrzeugen fahren wir entlang einer reizvollen Strecke mit schönen Ausblicken.
- 5. Tag: DO Óbidos - Fátima** FA  
Auf ins Zentrum Portugals, erster Halt ist der mittelalterliche Künstlerort Óbidos mit seiner vollständig erhaltenen Stadtmauer und Burg sowie autofreien weißen Gassen. Verkostung des portugiesischen Likörs Ginja und Fahrt zum Klosterbau von Alcobaça. Der ehemalige Zisterzienserorden gehört zu den größten Klosteranlagen des Landes. Vorbei am traditionsreichen Fischerort Nazaré gelangen wir nach Batalha. Die Klosteranlage Santa Maria da Victoria zählt zu den eindrucksvollsten Bauwerken Portugals. Danach erreichen wir den bekannten Wallfahrtsort Fátima.

PORTUGAL

TOURLEISTUNGEN ①

- Linienflüge mit LUFTHANSA ab/bis Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren
- innerdeutsche Bahnreise Rail&Fly (2. Kl.)
- Übernachtungen in Hotels entspr. Standard (Landeskate.) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen, davon 2x in landestyp. Restaurants)
- Transfers, Besichtigungs-, Rundfahrten- und Erlebnisprogramm einschl. Eintrittsgelder
- ein Reisehandbuch nach Wahl
- Kopfhörersystem
- durchgehende, deutsch spr. Studienreiseleitung

**Mindestgruppengröße:** 10 Personen

**Max. Gruppengröße:** 18 Personen

Bitte beachten Sie, dass in Lissabon und Porto jeweils eine obligatorische Bettensteuer pro Person und Nacht anfällt. Die Gebühr ist vom Gast direkt im Hotel zu entrichten und beträgt € 2,- pro Person und Nacht.

TOURHOTELS		Änderungen vorbehalten
Ort	Hotel	Ü
Lissabon	TURIM LISBOA **** O.Ä.	5
Fátima	SANTA MARIA ****	1
Porto	TURIM PORTO ****	3
Viseu	GRAO VASCO ****	1
Alphao	MONTE FILIPE ****	1
Albufeira	ÁQUA PEDRA DOS BICOS ****	2

TERMINE + PREISE			Preise pro Pers. in EUR ab
Tourcode	Datum		Preise
403429-01	21.04.24 - 04.05.24		3.380
403429-02	16.06.24 - 29.06.24		3.430
403429-03	13.10.24 - 26.10.24		3.380
Einzelzimmerzuschlag Termin -01 und -03:			+ 760
Einzelzimmerzuschlag Termin -02:			+ 815
Anschlussflüge mit LUFTHANSA ab/bis verschiedenen deutschen Flughäfen ab:			+ 100
Nonstop-Flüge mit SWISS ab/bis Zürich ab:			+ 300
Separater Transfer bei An- oder Abreise (bei abweichenden Flugzeiten der Gruppe) p.P. ab:			+ 25



Belem-Turm am Ufer des Tejo in Lissabon

**6. Tag: FR Fátima - Coimbra - Porto** FA

Im nahe gelegenen Tomar besichtigen wir das Christuskloster, eine Kombination aus Burg und Kloster der Tempelritter aus dem 12. Jh. Weiter geht es nach Coimbra, der „geistigen“ Metropole Portugals. Das Stadtbild wird geprägt vom imposanten Universitätsgebäude. Die Barockbibliothek aus dem Jahre 1720 beherbergt mehr als 40.000 Manuskripte. Abends Ankunft in Porto, der zweitgrößten Stadt Portugals.

**7. Tag: SA Porto** F

Den Vormittag widmen wir der Erkundung von Porto. Über die Avenida da Boavista gelangen wir zur Douromündung und zur Festung Castelo do Queijo. Wir besichtigen die Kirche São Francisco und den Börsenpalast, der mit seinem prächtigen „Maurischen Saal“ zu den Höhepunkten der aus Granit gemauerten Hauptstadt des Nordens gehört. Entlang der Ribeira, dem unteren Teil der historischen Altstadt, gelangen wir in das ehemalige Hafenviertel mit kleinen Restaurants und Läden. Zum Abschluss besuchen wir eine Portweinkellerei und erfreuen uns an einer Verkostung. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**8. Tag: SO Braga - Guimarães** F

Ausflug gen Norden, erster Halt am Heiligtum Bom Jesus do Monte, bekannt für seinen barocken Treppenaufgang. Weiterfahrt in das nahe Braga inmitten hügeliger Landschaft, dessen historisches Zentrum mit der ältesten Kathedrale Portugals, die eine Vielzahl sakraler Kunstschätze hütet, besticht. Dann erreichen wir Guimarães, bekannt als „Wiege der Nation“. Hier besichtigen wir den Paco Ducal. Vor der Rückfahrt nach Porto erleben wir eine Verkostung zweier portugiesischer Köstlichkeiten.

**9. Tag: MO Amarante - Viseu** F

Über das idyllisch im Tal liegende Amarante, wo wir einen kurzen Spaziergang unternehmen, gelangen wir nach Lamego mit der Wallfahrtsstätte Nossa Senhora dos Remédios und ihrem barocken Treppenaufgang. Inmitten des Weinanbaugebietes des Dao liegt unser Ziel Viseu. Die Altstadt besteht aus verschlungenen Gassen, in denen manuelinische Fenster, alte Schmiedewerkstätten und ausgefallene kleine Läden zu finden sind. Sehenswert sind die Rokoko-Fassade der Stadtpfarrkirche und die Kathedrale mit ihren Türmen aus dem 17. Jhd..

**10. Tag: DI Castelo Branco - Castelo de Vide** FA

Die Fahrt führt nach Castelo Branco an der spanischen Grenze. Spaziergang durch die „weiße Stadt“ und den bischöflichen Garten mit bizarrem Skulpturenschmuck. In der Nähe befindet sich das verschlafene Städtchen Marvão, welches vollständig von einer Stadtmauer aus dem 13. Jhd. umgeben ist. Wir schlen-



Typische Felsküste an der Algarve

dem durch die schmalen Gassen und bewundern die hübschen weißen Häuser. Weiterfahrt nach Castelo de Vide zwischen Olivenhainen und alten Walnussbäumen in der kühlen Bergregion São Mamede. Pittoreske Gassen mit weißgekachelten Plätzen machen die Schönheit der Kleinstadt aus.

**11. Tag: MI Évora - Algarve** F

Wir besichtigen eine Korkfabrik und lernen die traditionelle Industrie Portugals kennen. Weiter in die charmante Stadt Évora im Herzen der Alentejo-Region. Bei einem Stadtrundgang kommen wir Baudenkmälern aus zwei Jahrtausenden näher und lernen die UNESCO-geschützte Altstadt kennen. Wir besichtigen den römischen Tempel, die romanische Kathedrale und die Kirche São Francisco mit ihrer „Knochenkapelle“. Wir besuchen ein Olivenölgeschäft und verkosten das „flüssige Gold“ bevor wir nachmittags die für ihre Küstenabschnitte bekannte Algarve erreichen.

**12. Tag: DO Lagos - Sagres** F

Den Vormittag widmen wir den Höhepunkten der West-Algarve. In der historischen Hafenstadt Lagos begegnen wir der Vergangenheit der ehemaligen portugiesischen Karavellen. Die Entdeckungsfahrten im 15. Jhd. brachten Reichtum, welchen man noch heute im schmucken Stadtbild erkennt. Der ehemalige Gouverneurspalast sowie das Fort „Forte da Ponta da Bandei-

ra“ bilden Höhepunkte der Stadtbesichtigung. Weiter nach Sagres, wo wir bei einem Rundgang die Festungsanlage sehen. Abstecher zum Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Kontinentaleuropas. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung.

**13. Tag: FR Setúbal - Azeitão - Lissabon** FA

Durch die Gebirgsketten der Algarve und die Weiten des Alentejo führt die Fahrt über die Halbinsel von Setúbal zurück nach Lissabon. Der Küstenort Setúbal besitzt eine malerische Altstadt und mit dem Kloster Igreja de Jesus ein Schmuckstück der Manuelinik. Bei einem Besuch einer Kachelfabrik in Azeitão kommen wir der Jahrhunderte alten Tradition näher und erfahren wie die berühmten Azulejo-Kacheln hergestellt werden. Nach einer Weinverkostung erreichen wir über den Tejo und die imposante Hängebrücke Ponte 25 de Abril wieder die Hauptstadt. Bei einem Abschiedsdinner mit landestypischer Küche können wir die Reise Revue passieren lassen.

**14. Tag: SA Abreise** F

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Im Anschluss erfolgt die Fahrt zum Flughafen, wo es Abschied nehmen heißt. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck geht der Flug zurück nach Frankfurt.